



Antwort zur Anfrage Nr. 0584/2015 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Radweg L 419:
Farbliche Gestaltung der Mauer (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Auf Grundlage des Antrages 1725/2012 der ödp-Ortsbeiratsfraktion betreffend „Graffiti-Wettbewerb am Radweg nach Mainz“ erstattete die Verwaltung im Ortsbeirat Mainz-Finthen am 29. Oktober 2013 einen allgemeinen Bericht über das städtische Graffiti-Konzept „Graffiti als Kunst anerkennen - Farbschmierereien verhindern“. Darüber hinaus wurde auch über die Gestaltung von Wandflächen mit Graffiti-Kunst sowie die Modalitäten und Möglichkeiten von künstlerischen Wettbewerben informiert.

Die Verwaltung hatte im Rahmen dieser Berichterstattung allerdings deutlich gemacht, dass die Stadt Mainz finanzielle Zuwendungen für Graffiti-Wettbewerbe und -Gestaltungen sowie für die Bereitstellung entsprechenden Materials nicht gewährleisten kann, da ein entsprechender Haushaltsansatz nicht vorhanden ist. Als Alternativen können hier Spendenaktionen und die Gewinnung von Sponsoren in Frage kommen. Des Weiteren kann eine Finanzierung auch über Stadtteilmittel erfolgen. Mit solchen Initiativen und mit der Verwendung von Stadtteilmitteln wurden in anderen Ortsbeiräten Graffiti-Projekte bereits erfolgreich umgesetzt.

Der Ortsbeirat hatte am 29. Oktober 2013 daraufhin festgelegt, das Thema zunächst fraktionsintern zu beraten und eventuelle Vorschläge zu bündeln, die dann mit der Verwaltung abgestimmt und gegebenenfalls im Ortsbeirat beraten werden.

Die Mauer entlang des Radweges an der L 419 lediglich mit einem einheitlichen Anstrich farblich zu gestalten, kann wiederum neue Schmierereien und so genannte Tags, also Signaturkürzel, die das Pseudonym eines Writers darstellen, zur Folge haben. Es kann daher nach Meinung der Verwaltung nur eine künstlerische Gestaltung, z.B. durch eine Graffiti-Kunst in Frage kommen, um eine dauerhafte Lösung herbeizuführen. Dies setzt aber voraus, dass der Ortsbeirat die Frage der Finanzierung im Sinne o.g. Ausführungen klärt. Die Verwaltung steht dem Ortsbeirat für die Planung und die organisatorische Umsetzung eines künstlerischen Graffiti-Wettbewerbs sehr gerne zur Verfügung.

Mainz, 24.03.2015

gez. Marianne Grosse
Beigeordnete